



Pressemitteilung

Wipperfürth, den 16.06.2020

Marktplatz am Wochenende autofrei

Aufgrund eines Antrags der Gastwirte am Marktplatz wurde im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) beschlossen, den Wipperfürther Marktplatz in den Sommermonaten am Wochenende autofrei zu halten. Diese Regelung gilt bis Ende September. Eine Evaluation erfolgt anschließend.

In seiner letzten Sitzung am 10.06.2020 fasste der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) den Beschluss, den Marktplatz an Wochenenden autofrei zu halten. Diese Regelung soll zunächst in den kommenden Sommermonaten bis Ende September gelten, anschließend erfolgt die Evaluation. Grundlage für den vom ASU einstimmig gefassten Beschluss ist ein Bürgerantrag, den die Wirte am Marktplatz wenige Tage vor der Sitzung im Rathaus eingereicht hatten. Von ihren Gästen sei vielfach der Wunsch nach einem autofreien Marktplatz geäußert worden, so heißt es in der Begründung der Gastronomen.

Verwaltung forciert praktikable und zügige Umsetzung des Beschlusses

Die Wirte hatten die Sperrung für den Zeitraum von samstags 16 Uhr bis einschließlich sonntags 20 Uhr beantragt. Da jedoch wöchentlich freitags der Wochenmarkt auf dem Marktplatz abgehalten wird und dafür ohnehin eine Sperrung erforderlich ist, wäre durch eine anschließende Öffnung und erneute Schließung keine Kontinuität gewährleistet. „Damit diese Testphase möglichst reibungslos verlaufen kann, brauchen wir eine Regelung, die leicht zu begreifen und auch in der Umsetzung einfach zu handhaben ist“, so Bürgermeister Michael von Rekowski. Schließlich sollen auch Gäste, die zum ersten Mal in die Hansestadt kommen, die örtlichen Regelungen auf Anhieb verstehen können. „Wir wollen Gäste in Wipperfürth nicht durch einen undurchsichtigen Schilderwald und komplizierte Parkregeln abschrecken, damit wäre niemandem gedient“, führt der Bürgermeister weiter aus. Eine Zufahrt für Motorräder und Fahrräder soll - dem ausdrücklichen Wunsch der Wirte entsprechend - auch an Wochenenden möglich bleiben.

Somit wurde der Beschluss im ASU dahingehend erweitert, dass die Sperrung freitags ab dem Aufbau für den Wochenmarkt bis einschließlich montags in der Früh um 06:45 Uhr (Arbeitsbeginn des Baubetriebshofs) erfolgt. Der Beschluss erfolgt schließlich einstimmig.

Um dem Anliegen der Bürgerantragssteller zügig nachzukommen, strebt die Verwaltung eine zeitnahe Umsetzung schon für kommendes Wochenende an und beginnt hier mit der aufgezeigten Regelung.

Die Mitarbeiter des Bauhofs werden Absperrungen an den Zufahrten zum Marktplatz errichten. Die Marktstraße wird von der Unteren Straße kommend bereits kurz hinter der Einmündung abgeriegelt. Dazu wird eine Absperrbake voraussichtlich in Höhe von Haus Nr. 21 aufgestellt. In der Marktstraße werden damit an den Wochenenden noch zwei reguläre Parkplätze für Autos zur Verfügung stehen, die u. a. zum Brötchenholen genutzt werden können. Der Verkehr aus der Marktstraße wird nach rechts durch die steile Gasse in Richtung Hochstraße abgeleitet. Die vorhandene Beschilderung wird entsprechend angepasst. In der Marktstraße besteht keine Wendemöglichkeit, so dass eine Sperrung an anderer Stelle in der Marktstraße ausgeschlossen ist.

Parkmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung

Durch die oben beschriebene Sperrung des Marktplatzes entfällt auch die Zufahrtsmöglichkeit zu den beiden Behindertenparkplätzen, die sich in der Nähe des Ratskellers vor der alten Bruchsteinmauer befinden. Behindertenparkplätze gibt es an der Hochstraße (Seiteneingang des Rathauses) und am Surgères-Platz. Zusätzlich wird ein Behindertenstellplatz temporär an den Wochenenden vor dem Alten Stadthaus eingerichtet.

Eine [Übersicht mit behindertenfreundlichen Parkplätzen](#) in der Innenstadt ist auf der städtischen Homepage zu finden.

Da die Fläche der beiden Behindertenparkplätze auf dem Marktplatz aufgrund der beschlossenen Sperrung an Wochenenden nicht für das Abstellen von Autos genutzt werden kann und daher frei wäre, soll diese nun stattdessen von freitags nachmittags (nach dem Wochenmarkt) bis einschließlich montags (06:45 Uhr) für das Abstellen von Motorrädern genutzt werden.

Evaluation nach der Testphase

Wie gut die neuen Regelungen für den Marktplatz während der Sommermonate funktioniert haben, soll im Herbst bei einem Evaluierungsgespräch mit allen Beteiligten erörtert werden.

Pressekontakt der Hansestadt Wipperfürth:

Hansestadt Wipperfürth
Büro des Bürgermeisters
Marktplatz 1
51688 Wipperfürth

Sonja Puschmann
Telefon 02267/64-373
sonja.puschmann@wipperfuerth.de
info@wipperfuerth.de
www.wipperfuerth.de



Besuchen Sie uns auf Facebook